



FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

„Unser Herz ist weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich“. Dieses Zitat – ausgesprochen von Altbundespräsident Joachim Gauck auf dem Höhepunkt der ersten europäischen Flüchtlingskrise 2015 – hat nichts von seiner Aktualität verloren: Denn der Migrationsdruck auf Europa und besonders Deutschland steigt. Die Folgen sind auch bei uns in Bayern deutlich spürbar. **Wir haben den Bund deshalb aufgefordert, den Kommunen bei der Mammutaufgabe „Flüchtlingsunterbringung“ endlich auskömmliche Finanzmittel und Bundesimmobilien zur Verfügung zu stellen.**



Florian Streibl MdL
Fraktionsvorsitzender



FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Doch auch in diesen Krisenzeiten geschehen noch Zeichen und Wunder:

Unsere Bayerische Ehrenamtsbeauftragte Eva Gottstein hat die GEMA-Flatrate für ehrenamtliche Vereine durchgesetzt! Nach drei Jahre langen und äußerst zähen Verhandlungen steht fest: **Ab 1. April müssen Vereine in Bayern bei kostenlosen Festen keine GEMA-Gebühren mehr entrichten – sauber!** Wer stattdessen zahlt, lest Ihr auf den folgenden Seiten.

47.000 Musikveranstaltungen

ehrenamtlicher Vereine werden allein in diesem Jahr kostenfrei gestellt.

Ab 1. April.

Dank GEMA-Flatrate!

Eva Gottstein, Sprecherin für Ehrenamt und Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung





Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Rückblick

Erfolg für FREIE WÄHLER im Landtag: GEMA-Ehrenamtsflatrate kommt!



Die GEMA-Flatrate fürs bayerische Ehrenamt ist ein Riesenerfolg für uns FREIE WÄHLER im Landtag. Nach drei Jahren Verhandlungszeit ist es gelungen, eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden: Das Verhandlungsergebnis entspricht genau jenem **Entbürokratisierungsschub, den wir Anfang Januar bei einem Ehrenamtsempfang anlässlich unserer Fraktionsklausur in Chieming Hunderten bürgerschaftlich engagierten Menschen versprochen haben.** Bereits ab 1. April sind ehrenamtlich Tätige und gemeinnützige Vereine in Bayern berechtigt,

Musikveranstaltungen ohne Zahlung von GEMA-Gebühren durchzuführen. Denn **Anmeldung und Abrechnung von Musikveranstaltungen mit der GEMA ist eines der Themen, die uns von ehrenamtlich engagierten Menschen am häufigsten als aufwendig und belastend geschildert werden.** Doch das ist nun passé: Allein in diesem Jahr werden 47.000 Musikveranstaltungen für ehrenamtlich Engagierte kostenfrei gestellt. **Der Freistaat Bayern übernimmt dafür allein in diesem Jahr Gebühren in Höhe von mehr als einer Million Euro.** Vier Jahre läuft der GEMA-Vertrag vorerst – das ist uns FREIEN

WÄHLER im Landtag die weitere Stärkung des bayerischen Ehrenamts wert.
Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).

Migrationspolitik: FREIE WÄHLER-Fraktion stellt sich mit Dringlichkeitsantrag hinter Kommunen

Erst der Ukraine-Krieg, jetzt das schwere Erdbeben in Syrien und der Türkei: **Wegen der steigenden Flüchtlingszahlen geraten Städte und Gemeinden in Bayern zunehmend unter Druck.** Mit einem Dringlichkeitsantrag forderten wir die Berliner Ampelregierung deshalb im Plenum des Landtags auf, **rasch für finanzielle Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung des Flüchtlingszuzugs zu sorgen.** Denn die Lage in den Kommunen ist vielfach bereits angespannt und könnte sich angesichts der Millionen Menschen, die durch das Erdbeben ihr Zuhause verloren haben, dramatisch zuspitzen. **Kurzfristig muss der Bund vor allem leerstehende Bundesimmobilien freigeben, damit nicht die Gemeinden Sporthallen und Jugendzentren zweckentfremden müssen.** Neben Unterbringung und Sicherstellung der Finanzen geht es uns FREIEN WÄHLERN im Landtag aber auch um eine Begrenzung der illegalen





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Zuwanderung. **Wichtig ist, dass es bei der Debatte um Migration keine Tabus gibt.** Außerdem gilt es auch die Arbeitsmigration zu fördern: **Aufgabe des Staates muss sein, gezielt gegen den Fachkräftemangel vorzugehen und Zuwanderer schnell in Lohn und Brot zu bringen, um die Sozialsysteme zu entlasten.** Nur so können Städte und Gemeinden, die bislang in vorbildlicher Weise die Unterbringung von Geflüchteten organisiert haben, langfristig entlastet werden. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zu unserer Position.

Regierungsfaktionen verbessern finanzielle Förderung für Privatschulen

Bestmögliche Bildung

für unsere Kinder im differenzierten Schulsystem ist für uns FREIE WÄHLER im Landtag Chefsache - und unsere freien, privaten Schulen sind dabei eine tragende Säule, die wir stärken.

Tobias Gotthardt,
bildungspolitischer
Sprecher



35 Millionen Euro mehr Zuschüsse ab 2024: Zusammen mit unserem Koalitionspartner CSU erhöhen und beschleunigen wir FREIE WÄHLER die Zuschüsse für Privatschulen. Damit sollen Privatschulen die Möglichkeit haben, ihre **Lehrer noch besser zu bezahlen** – entsprechend der Verbesserung des Alimentationsgesetzes für verbeamtete Lehrer an staatlichen Schulen. So erhalten die Schulen in privater und kirchlicher Trägerschaft bereits in diesem Jahr **fünf Millionen Euro mehr**. Die ursprünglich in Stufen bis August 2025 vorgesehene weitere Erhöhung der Förderung auf 35 Millionen Euro pro Jahr wird **auf den 1.**

Januar 2024 vorgezogen. Der entsprechend ergänzte Antrag wurde vergangene Woche im Verfassungsausschuss endberaten und wird am 2. März im Plenum final beschlossen. Zudem soll der **Schulgeldersatz für die Privatschulen künftig dauerhaft zwölfmal im Jahr ausgezahlt** werden. Bisher gilt diese Regelung wegen gestiegener Kosten nur einmalig für 2023. Damit wird sich der Schulgeldersatz dauerhaft um 12,8 Millionen Euro pro Jahr erhöhen. Die finanzielle Förderung der Schulen in freier Trägerschaft dauerhaft auf eine gute Grundlage zu stellen und strukturell abzusichern, war uns FREIEN WÄHLERN stets ein zentrales Anliegen. Von der verbesserten Finanzierung werden neben den klassischen Privatschulen auch die kirchlich getragenen Schulen profitieren. Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).



FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert geplante Krankenhausreform

Die finanzielle Situation vieler Krankenhäuser ist dramatisch: Über 60 Prozent der Kliniken in Deutschland schrieben 2022 rote Zahlen, 20 Prozent waren insolvenzgefährdet. Die Berliner Ampelregierung plant, dieser katastrophalen Entwicklung mit einer Krankenhausreform entgegenzuwirken.



Mittels

Dringlichkeitsantrags wollen wir FREIE WÄHLER im Landtag nun verhindern, dass durch die geplante Reform die Kompetenzen Bayerns in der Krankenhausplanung beschnitten werden. Wir sind der Überzeugung: Die Krankenhausplanung ist Ländersache und muss weiterhin in unserer Hand bleiben. Denn Bayern wird seiner Verantwortung in der Investitionskostenförderung der Plankrankenhäuser umfassend gerecht. So sind im Haushalt 2023 für die Krankenhausförderung mehr als 643 Millionen Euro vorgesehen. **Die dadurch ermöglichte Berücksichtigung regionaler Besonderheiten darf nicht durch eine zentralisierte Planung gefährdet werden.** Eine Übernahme dieser Kompetenzen durch den Bund kommt einer Entkernung der föderalen

Strukturen unseres Landes gleich. Mehr Informationen zum Thema finden Sie [HIER](#) und den erwähnten Dringlichkeitsantrag [HIER](#).

Kurznws

FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Herabsetzung des Schutzstatus von Saatkrähen

Dringlichkeitsanträge, Monitoring zur Erfassung der Brutkolonien und jetzt eine Bundesratsinitiative: Wir FREIE WÄHLER im Landtag rücken der grassierenden Saatkrähen-Plage im Freistaat zu Leibe und werden eine Neubewertung des Schutzstatus auf die Tagesordnung des Bundesrats setzen lassen – das entschied der Ministerrat: **Damit wird die Saatkrähe in Deutschland in die Liste der jagdbaren Arten aufgenommen und darf bejagt werden** – so wie dies in anderen europäischen Ländern längst üblich ist. Warum wir uns dafür eingesetzt haben, können Sie [HIER](#) nachlesen.

FREIE WÄHLER-Fraktion zum vierten Jahrestag des bayerischen Bienen-Volksbegehrens



Die ernüchternde Bilanz der Umweltorganisation WWF zum vierten Jahrestag des Bienen-Volksbegehrens kommt leider wenig überraschend. Denn ohne **weltweiten Kurswechsel in der Umweltpolitik werden wir Bienen und andere Insekten nicht retten können**. Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben das Gebot der Stunde frühzeitig erkannt und bereits vor vier Jahren mit

unserem Koalitionspartner **eines der umfangreichsten Artenschutzgesetze Europas auf den Weg gebracht**. So bewahren wir den Artenreichtum Bayerns und unsere wunderschönen Naturlandschaften im Interesse nachfolgender Generationen. Wie das gelingen kann, erfahren Sie [**HIER**](#).



FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender



Krise im Bio-Anbau: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert Vorgehen von Bundeslandwirtschaftsminister

Die Krise im Bio-Anbau ist längst da. Zwar wollen aktuellen Umfragen zufolge rund 89 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer künftig mehr Bioprodukte konsumieren – doch das ist ein Zerrbild der Realität. **Insgesamt kaufen nur sehr wenige Menschen Bioprodukte, was auch Bundeslandwirtschaftsminister Özdemir endlich begreifen sollte.** [HIER](#) lesen Sie,

warum das der Fall ist und wie wir FREIEN WÄHLER im Landtag die Bayerischen Landwirte unterstützen.

Auf Initiative der FREIE WÄHLER-Fraktion: Gebühren für Fleischhygieneuntersuchungen werden vereinheitlicht

Viele kleinere Schlachthöfe in Bayern kämpfen um ihre Existenz – auch wegen der hohen Kosten für die Überwachung der Fleischhygiene. Das Problem dabei: Die Gebühren schlagen wegen des vergleichsweise hohen Kontrollaufwands in kleineren Schlachtbetrieben deutlich stärker zu Buche als in großen Schlachtereien. Zudem waren die Landkreise bislang gezwungen, kostendeckende Gebühren zu

erheben – und das ging vor allem zulasten strukturschwächerer Regionen. **Unser Ziel als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es deshalb, bayernweit faire Rahmenbedingungen zu schaffen, um insbesondere kleinere Schlachtbetriebe finanziell nicht weiter zu benachteiligen und stattdessen wieder konkurrenzfähig zu machen.**

[HIER](#) lesen Sie wie uns das gelungen ist.





FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Barrierefreiheit bei der Deutschen Bahn



Barrierefreiheit bei der Deutschen Bahn:

Allen Menschen durch hindernisfreie Mobilität Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

Wir wollen sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern am öffentlichen Leben teilhaben können – das gilt für Menschen mit Behinderung genauso wie für ältere Personen und Familien mit Kindern. Das Fundament bildet dabei insbesondere der Mobilitätssektor, der gesellschaftliche Partizipation erst ermöglicht. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die Bayerische Eisenbahngesellschaft **Korrekturen am aktuell laufenden Ausschreibungsverfahren im Bereich der Südostbayernbahn Linienstern Mühldorf für den Zeitraum bis zum Jahr 2035** vornimmt. Denn aktuell liegen für

zwei Teilstrecken noch keine Vorgaben zur Klimatisierung und Barrierefreiheit in den Zügen vor. Dies gilt es schnellstmöglich zu bereinigen. [HIER](#) lesen Sie mehr.



FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

FREIE WÄHLER-Fraktion zum Landesentwicklungsprogramm

Die Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) legt den Grundstein dafür, dass Bayern auch in Zukunft attraktiv und lebenswert ist. Es bringt die verschiedenen Interessenlagen in einen angemessenen und tragfähigen Ausgleich und muss hierfür viele Kompromisse eingehen. Zur Umsetzung der neuen Vorgaben benötigen wir Transparenz – vor allem aber den Willen, ein **Gebot zu beachten, das auf Initiative von uns FREIEN WÄHLER im Landtag vor zehn Jahren in die Bayerische Verfassung**

aufgenommen wurde: Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema.





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Gotthardt erneut als amtierender Bildungsausschussvorsitzender gewählt

Erneut haben sich die Rechten im Landtag mit ihrem Personalvorschlag für einen Vorsitzenden des Bildungsausschusses nicht durchsetzen können. Diesen AfD-Kandidaten mehrheitlich abzulehnen, ist das gute Recht des Bildungsausschusses – genau davon hat das Gremium vergangene Woche in klarer Mehrheit Gebrauch gemacht. Insofern kann man diese Sitzung als Lehrstunde der Demokratie bezeichnen. Wir FREIEN WÄHLER im Landtag freuen uns, dass Tobias Gotthardt die Arbeit als amtierender Bildungsausschussvorsitzender **im Dienst**

einer modernen, weltoffenen und ambitionierten Bildungspolitik für Bayern fortführt. [HIER](#) mehr.

Ich freue mich darauf,
die Arbeit als amtierender
Bildungsausschussvorsitzender im Dienst
einer modernen,
weltoffenen und
ambitionierten
Bildungspolitik für
Bayern fortführen
zu dürfen.

Tobias Gotthardt,
bildungspolitischer
Sprecher der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion





FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Mehr Realismus bei Migration und Integration – die Bundesregierung muss endlich handeln!



Kommunen und Städte ächzen unter der Vielzahl von ankommenden Flüchtlingen und Asylbewerbern. Ob uns ein neues 2015 droht, warum es jetzt

wichtig ist, ehrenamtliche Helfer zu stärken und vor allem: **Was die Bundesregierung unserer Meinung nach tun muss**, um die Krise in den Griff zu bekommen, erklärt unser Fraktionschef Florian Streibl [HIER](#) im Video.

#FRAGFABIAN Spezial zur Bundeskrankenhausreform

Wir wollen mittels Dringlichkeitsantrags verhindern, dass durch die geplante Krankenhausreform Kompetenzen Bayerns in der Klinikplanung beschnitten werden. **Warum Lauterbachs**





FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

missglückter Reformvorschlag die medizinische Versorgung in Bayern gefährdet, was genau uns an der Reform nicht passt und vor allem welche wirklich tragfähigen Lösungen wir stattdessen vorschlagen, erfahrt Ihr in Frag' Fabian!

80. Jahrestag der Verhaftung von Mitgliedern der NS-Widerstandsgruppe „Weiße Rose“

Am 18. Februar 1943 verteilte die NS-Widerstandsgruppe Weiße Rose das sechste Flugblatt im Lichthof der Münchner Universität. Dabei wurden Sophie und Hans Scholl sowie ihr Kommilitone Christoph Probst entdeckt, sofort gefangengenommen und nur vier Tage später hingerichtet. **Die**

FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion gedenkt
dieser tapferen

Widerstandskämpfer und ihres großen Mutes.





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein entspanntes
Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!**

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287

E-Mail: info@florian-streibl.de

Homepage: www.florian-streibl.de